

Heute möchte ich einmal Deutschland mit Kuba vergleichen.

In Kubas Verfassung werden folgende Grundrechte garantiert:

- Das Recht auf Arbeit (In Deutschland eher Pflicht)
 - Recht auf ein anständiges Leben für Arbeitsunfähige (Hartz IV)
 - Recht auf Medizinische Versorgung (Deutsche 2 Klassenmedizin/Kassenpatienten)
 - Für Kinder das Recht auf Schule, Kleidung und Ernährung (In letzter Zeit sind die Zeitungen voll mit Todesfällen)
 - Das Recht auf Studieren (Studiengebühr)
 - Das Recht auf Zugang zu Bildung, Kultur und Sport (Immer mehr einsparungen in allen Bereichen)
- Leider kein Recht auf Meinungsfreiheit und Pressefreiheit.

In Deutschland haben wir auch ein Grundgesetz mit wesentlich mehr Rechten, aber ebensoviele Ausnahmen. Wie sieht es aber mit der Meinungsfreiheit bei uns aus ? Solange nichts negatives über Ausländer, Israel, Juden oder unser "Sozialsystem" gesagt wird ist fast alles erlaubt. Und was ist mit der Pressefreiheit ? So unabhängig und unparteiisch ist unsere Presse gar nicht. Warum zum Beispiel wird immer vom Rückgang der Arbeitslosen gesprochen, wenn zur Zeit mehr Menschen als sonst in Niedriglohnjobs arbeiten und trotzdem noch "Sozialhilfe" brauchen. Warum wird bei Vorfällen von Deutschen mit Ausländern immer tagelang berichtet und von Rasismus gesprochen, aber wenn es umgekehrt ist nicht ? Warum wird die Riesterrente so hochgelobt, wenn sie doch gar nicht so gut ist ? Warum wird immer wieder von Kubanern berichtet, die unter Gefahr in ein anderes Land geflüchtet sind, obwohl Kubaner doch Kuba mit einem Ausreisevisum verlassen dürfen. Fakt ist doch eher das Kubaner nicht in Länder einreisen dürfen die am Embargo beteiligt sind, oder ihnen die Einreise erschwert wird (nach Deutschland dürfen sie nur mit Einladung und Bescheinigung der Kostenübernahme).

Mit der Versammlungsfreiheit und dem Demonstrationsrecht ist es bei uns auch schon lange vorbei.

Bestes Beispiel hierfür ist der G8 Gipfel in Heiligendamm bei dem die Leute mit Flugzeugen überwacht wurden und es zu Schutzverwahrungen kam.

Kommen wir jetzt zum Gesundheitswesen. In Deutschland kommt auf 285 Einwohner ein Arzt (Tendenz fallend) und in Kuba kommt auf 163 Einwohner ein Arzt. In der Augenheilkunde, in der Medikamentenforschung ist Kuba führend und auch bei der Behandlung von Asthma ist Kuba weiter wie Deutschland. Die Aidsrate ist Weltweit mit 0,05 % eine der niedrigsten (Deutschland = 0,1%). Laut einer UN-Studie lag die Kindersterblichkeit im Jahr 2006 bei null und die Lebenserwartung ist mit durchschnittlich 78 Jahren sogar 2 Jahre höher als in Deutschland. In Kuba ist die medizinische Verorgung kostenlos, einzig für Medikamente muß eine Zuzahlung geleistet werden. In Deutschland zahlt man monatlich zwischen 100 und 600 Euro (mit Arbeitgeberanteil) und muß als Kassenpatient mit Wartezeiten von 6 Monaten rechnen. Bestes Beispiel dafür ist der Kreis Marburg-Biedenkopf mit 253.821 Einwohnern, aber nur 4 Augenärzten. Dann gibt es ja noch die 10 Euro Praxisgebühr + Zuzahlung bei Behandlungen und Krankenhausaufenthalt. Kuba hatte auch schon lange vor Deutschland ein Programm für Mutter und Kind. Es gibt auch Programme zur Prävention von Krebserkrankungen, die nicht vom Alter abhängig sind (in Deutschland erst mit 30)

und sogar extra Programme für die Seniorenbetreuung (wer in Deutschland im Alter Geld hat ist auch gut Versorgt).

Nun schauen wir mal wie es bei der Bildung aussieht. In Kuba ist Bildung kostenlos. Es gibt eine Vorschule und es besteht eine 9 jährige Schulpflicht. In Deutschland haben wir keine Vorschule und auch das Studieren ist nicht mehr kostenlos. Laut dem Unesco-Education for All Development Index ist Kuba eines der am höchsten entwickelten Länder in Sachen Bildung. Platz 18 bei der Pisastudie sagt über Deutschland ja schon alles.

Jetzt schauen wir mal wie es bei Wirtschaft und Umwelt aussieht.

Für 2008 wird bei Deutschland ein Wachstum von 2,1 % vorhergesagt. Für Kuba gibt es unterschiedliche Studien die von 6% - 8% ausgehen. Wenn man sich überlegt, daß Kuba trotz Handelsembargo ein solches Wachstum hat ist das schon eine Leistung.

Auch im Umweltschutz ist uns Kuba weit voraus. Kuba gehört zu den ersten Staaten auf der Welt, die die Forderung nach einer umweltverträglichen wirtschaftlichen Entwicklung in die Verfassung aufnahm. In Deutschland hat sich die Umwelt der Wirtschaft anzupassen. In der Kubanischen Landwirtschaft wird dank Handelsembargo keine Chemie eingesetzt. In Deutschland werden chemische Düngemittel verwendet, welche auch im Krieg eingesetzt wurden. Das Protokoll von Montreal, das zur Eliminierung von 50 % schädlicher Substanzen für die Ozonschicht verpflichtet, wurde im September mit 74 % Abbau sogar übertroffen. In Deutschland wird immer noch über Maßnahmen diskutiert. Kubas Energieerzeugung kommt zu 31,9 % aus erneuerbaren Energiequellen. Deutschland plant bis 2020 20% seines Energiebedarfs aus erneuerbaren Energien zu erzeugen.

Und zum Ende noch ein ganz makaberer Vergleich: In Kuba sind die Gefängnisse kostenlos, in Deutschland muß man bei Justizirrtum noch für Unterkunft und Verpflegung bezahlen.

Bei soviel Unterschieden nun doch ein paar Gemeinsamkeiten:

Auch in Deutschland kommen jedes Jahr Bücher auf den Index und dürfen hier nicht beworben werden. Bestes Beispiel ist ein Kinderbuch über ein Schwein, das Gott sucht und sich ungünstig über Juden äußert (Titel nenne ich nicht da Verboten). Es gibt auch Bücher die komplett Verboten sind oder waren (einige über die DDR).

Was Deutschland sogar besser als Kuba kann, das ist die Überwachung der Bürger (nicht Politiker/Beamte). Das Einkommen und das Ersparte ist bekannt, sämtliche Geldbewegungen, Telefonverbindungen, Internet und E-mail werden überwacht. In Städten Überwachung durch Kammeras und auch auf Autobahnen werden an den Mautbrücken die Kennzeichen erfasst. Fluggastdaten und die Gesundheitskarte sorgen demnächst für noch bessere Überwachung. Neuerdings arbeitet der BND sogar mit Erpressung und vielleicht demnächst auch mit Folter. Deutsche Staatsbürger werden ja eh schon mit deutscher Unterstützung vom CIA entführt.

Fazit: Gewiss ist in Kuba nicht alles Gold was glänzt, aber man sieht doch, daß in unserem "demokratischen" Land mit "tollen Menschenrechten" die Leute mit Fehlinformationen von Medien und Politik für dumm verkauft werden und es mit dem Grundgesetz auch nicht so genau genommen wird. Also lieber einmal selber Gedanken machen und nicht alles glauben was einem unsere Politiker so erzählen .